

meiner – Großeltern Circusgasse.– So führen die Träume immer weiter zurück in die Vergangenheit.– Der zweite Traum glaub ich von St., seit ihrem Tod; der erste ungefähr, daß sie in einem Schaukelstuhl sitzt und mit jemandem (Paul Weingarten?) verlobt ist.–

In Hietzing bei Popper; er war, und ist noch recht krank. Glückwunsch zum 80. Geburtstag (21. Feber).– Später Frau Jerusalem. (Über Lothar-Cajetan;– über Agenten und Verleger;– über die Wilsonsche Verlogenheit – Elsass Lothringen!)

Nm. Weiher –

Mit Heini Quartett Rosé.

13/2 Burgth. General Pr. „Bauer als Millionär“, mit O.– Girardis erstes Auftreten im Burgth. Empfang u. s. w.– Ich war anfangs ergriffen – empfand irgendwie einen histor. Moment;– dann durch die Abgeschmacktheit des Stücks (– abgesehen von der Wunderscene mit Jugend und Alter!) – und die Überladenheit der Ausstattung immer mehr ernüchtert.–

– Nm. in Kerr (Welt im Drama) alles über mich gelesen. Anfangs hatte er ein schönes, auch später noch ein achtungvolles Verhältnis zu mir – aber eigentlich begann sein Abfall sofort nach der Liebelei. Im ganzen bleibt er, bei aller Geckerei, ein famoser und wahrhaft origineller Kerl.–

Dr. Allers;– wegen Vicki. Zukunftsfragen . . . Ich sage: man soll nur das aussichtsvolle versuchen, und nicht etwa gegen die Beziehung mit Mimi das geringste vorbringen. Er will nemlich die musikal. Carrière aufgeben – und Philosophie studieren – offenbar nur um hier bleiben zu können. Übrigens ist er vorläufig im Krieg, und sie in der Schweiz.–

Mit Heini Beethoven Op. 74.–

14/2 Dict. Briefe, Fr. d. R.–

Las Nm. im Kerr, von schlechtem Schlaf etwas ermüdet.–

Mit Heini 2. Volksliederabend Gutheil.

15/2 Vm. Besorgungen.– Bei Gustav. (Volkstheaterkrise;– Thimigs Ablehnung;– Burgtheaterwirtschaft.–)

Nm. am Weiher.–

Zum Thee Fr. Clo Rothmüller; mit O. ü bend fürs Concert.–

Mit Heini Streichtrio Beethoven.

16/2 Dictirt Briefe u. dergl.–

Nm. am „Weiher“.–

Durch mein Ohr in einem Zustand chronischer Verzweiflung.

17/2 S.– Früh Julius bei uns, brachte mir Virginier, die ihm ein College aus Rußland gebracht.– Schlägt mir vor, die Axill.-drüse röntgenisieren